

Ressort: Politik

Deutschland-Amerika-Koordinator: EU muss zusammenstehen

Berlin, 24.03.2018, 17:52 Uhr

GDN - Der Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit, Jürgen Hardt, hat der Europäischen Union geraten, im Handelskonflikt mit den Vereinigten Staaten beieinander zu bleiben. Der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.) sagte der CDU-Politiker: "Präsident Trump ist ein "Bilateralist". Er möchte lieber Abkommen mit einzelnen Staaten aushandeln, das sagt er immer wieder. Denn dann sind die Vereinigten Staaten immer der stärkere Partner. Die geeinte EU ist als Handelsmacht die einzige, die den USA die Stirn bieten kann. Trump kommt in Handelsfragen an der EU nicht vorbei. Dabei sollte es bleiben."

Zu dem Bestreben, alsbald Gespräche über Handelsfragen aufzunehmen, sagte Hardt der F.A.S.: "Einen ähnlichen Vorschlag haben die EU-Politiker Tusk und Juncker dem amerikanischen Präsidenten bereits Ende Mai vorigen Jahres gemacht. Trump hat sich das damals angehört, aber die Amerikaner sind nicht darauf eingegangen, die entsprechende Arbeitsgruppe kam nicht zustande."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103802/deutschland-amerika-koordinator-eu-muss-zusammenstehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619